

Praktische Prüfung Friseur/in (Stylist/in)

Informationsblatt Prüfarbeit

1. Die Wahl der Modelle

Sie benötigen für diesen Gegenstand **drei geeignete Modelle** und einen **Technikkopf**, die während der Prüfarbeit die Rolle der Kundinnen und Kunden übernehmen.

Damenmodell 1 für eine Hochsteckfrisur inkl. Nagelpflege (Farb- und Typberatung)

Anforderungen:

Haarlänge mind. schulterlang
Fingernägel sind nicht zu kurz und unlackiert

Nicht zugelassen vorbereitete Fingernägel, Modelle mit Kunstnägeln

Damenmodell 2 zur Farbveränderung (Mehrfarbentechnik) und Schönheitspflege

Anforderungen:

Haarlänge max. schulterlang
Haarfarbe natürlich oder gefärbt, aber nicht vorblondiert
Haarschnitt die Haarlänge darf nach dem Haarschnitt max. bis zum Nacken reichen

Nicht zugelassen vorblondierte Modelle bzw. Modelle mit Permanent-Make-up

Herrenmodell für ein komplettes Herrens-service inkl. Rasur

Anforderungen:

Haarlänge Länge am Oberkopf mind. 7 cm, letzter Haarschnitt liegt mind. 8 Wochen zurück
Bartlänge mind. 3-Tage-Bart

Achtung für diese Aufgabe können Sie **nach Absprache** mit der Prüfungsstelle notfalls auch **zwei Modelle** zur Prüfung mitbringen



Tipps

- Kümmern Sie sich rechtzeitig um geeignete Modelle für Ihre Prüfarbeiten. Planen Sie auf alle Fälle auch Reservemodelle ein.
- Üben Sie parallel an ein bis zwei weiteren Modellen. Diese können dann bei einem Ausfall Ihrer Hauptmodelle einspringen.
- Beachten Sie bitte, dass die Aufgabenreihenfolge in den einzelnen Bundesländern abweichen kann.

2. Die Material- und Werkzeugliste

Stellen Sie alle erforderlichen Materialien (Farbkarten, Produkte, Arbeitsinstrumente etc.) zusammen und bringen Sie diese am Prüfungstag mit.

Damen- und Herrenbedienung:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Haarfarben und H ₂ O ₂ | <input type="checkbox"/> Bürsten und Kämmen |
| <input type="checkbox"/> Hautschutz | <input type="checkbox"/> Abteilkammern |
| <input type="checkbox"/> Haarersatzteil (darf max. 1/3 des Kopfes bedecken mind. jedoch 3 cm ²) | <input type="checkbox"/> Halskrause |
| <input type="checkbox"/> Haarnadeln und Haarspangen | <input type="checkbox"/> Haarföhn |
| <input type="checkbox"/> Haarschmuck passend zum Thema für die Hochsteckfrisur | <input type="checkbox"/> Haarschneidewerkzeug |
| <input type="checkbox"/> Färbe-, Schneide- und Frisierumhänge | <input type="checkbox"/> Nackenpinsel |
| <input type="checkbox"/> Shampoo und Pflegeprodukte | <input type="checkbox"/> Handtücher |
| | <input type="checkbox"/> Stylingprodukte |
| <input type="checkbox"/> diverses Zubehör wie Stifte, Handschuhe, Wasserspritze, Waage, Farbschalen, Färbepinsel und Folien etc. | |

Hinweis: Die nachfolgende Auflistung an Materialien und Werkzeugen müssen nach erfolgreich abgelegter **Zwischenprüfung** nicht mehr zur LAP mitgebracht werden.

Nagelpflege:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Manikürwerkzeug | <input type="checkbox"/> sichtbarer Nagellack (keine transparenten Lacke) |
| <input type="checkbox"/> Handlotion | <input type="checkbox"/> Nagelschmuck (Strasssteinchen etc.) für das Nageldesign |
| <input type="checkbox"/> Unterlack | |
| <input type="checkbox"/> Werkzeug und Hilfsmittel zur Nagelhautentfernung | |

Schönheitspflege:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Augenbrauen und Wimpernfarbe inkl. H ₂ O ₂ | <input type="checkbox"/> Wattestäbchen |
| <input type="checkbox"/> Stirnband | <input type="checkbox"/> Tagescreme |
| <input type="checkbox"/> Gesichtereinigungsmilch | <input type="checkbox"/> Schminkpinsel |
| <input type="checkbox"/> Gesichtswasser | <input type="checkbox"/> Schminkutensilien für Tages-Make-up |
| <input type="checkbox"/> Wattepad | <input type="checkbox"/> diverses Zubehör (Wimpernblättchen, Färbeschale, Stick, Pinzette etc.) |
| <input type="checkbox"/> Kosmetiktücher | |

Rasur:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Desinfektionsmittel und Blutstiller | <input type="checkbox"/> Kopfhautlotion |
| <input type="checkbox"/> Gesichtswasser (After Shave) | <input type="checkbox"/> Pflegecreme |
| <input type="checkbox"/> Hautschutz | <input type="checkbox"/> Rasiercreme (nicht aus der Dose) und Pinsel |
| <input type="checkbox"/> Kompressentücher | <input type="checkbox"/> Rasier- oder Klängenmesser |

Technikkopf:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Technikkopf mit Stativ (verstellbar) | <input type="checkbox"/> Dauerwellstäbchen flach |
| <input type="checkbox"/> Dauerwellwickler | <input type="checkbox"/> Klipse |
| <input type="checkbox"/> Spitzenpapier | |

3. Die Aufgabenbeschreibung

Damenmodell 1: Hochsteckfrisur und Nagelpflege (Farb- und Typberatung)

Während der Prüfarbeit werden Sie eine zum Jahreszeitentyp Ihres Modells passende Hochsteckfrisur erstellen und eine komplette Nagelpflege mit einem entsprechenden Nageldesign durchführen.

Was ist für diese Aufgabe vorzubereiten?

Welcher Jahreszeitentyp ist ihr Modell? Führen Sie an Ihrem Modell eine Farbtypbestimmung durch und ermitteln Sie den Jahreszeitentyp (z. B. ist Ihr Modell ein Sommertyp, wählen Sie die Jahreszeit „Sommer“).

Tipp: Achten Sie darauf, dass sich Ihr Themenschwerpunkt sowohl in Frisur und Haarschmuck als auch beim Nageldesign wiederfindet.

Zeitplan

Aufgaben	Zeit
Einlegen der Hochsteckfrisur ganz klassisch mit Wicklern und Klipsen (Plastik- und Stachelwickler dürfen nicht verwendet werden)	ca. 20 Min.
Ausfrisieren und Erstellen der Hochsteckfrisur <ul style="list-style-type: none">• Der zu verwendende Haarsersatz, darf höchstens 1/3 bzw. mindestens 3 cm² des Kopfes bedecken.• Art, Form, Farbe und Menge des Haarschmucks bleibt Ihrer Kreativität überlassen.• Alle Hilfsmittel und Werkzeuge sind erlaubt.	ca. 40 Min.
Nagelpflege (Maniküre) inkl. Lackierung und Nageldesign* <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> wird nur auf einer Hand durchgeführt, Nagelhaut wird entfernt<input type="checkbox"/> mit einem gut sichtbaren Decklack lackiert<input type="checkbox"/> das Nageldesign (2 Finger) passend zum gewählten Themenschwerpunkt erstellt	ca. 30 Min.

* Diese Aufgabe wird bei bestandener Zwischenprüfung nicht mehr geprüft.



Tipp

Achten Sie darauf, dass sich Ihr Themenschwerpunkt sowohl in Frisur und Haarschmuck als auch beim Nageldesign wiederfindet.

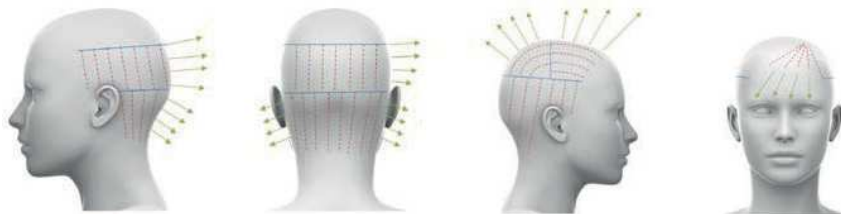
Damenmodell 2: Farbveränderung (Mehrfarbentechnik) und Schönheitspflege

Während der Prüfarbeit werden Sie bei Ihrem Damenmodell auf Basis Ihrer Unterlagen eine neue Frisur mit sichtbarer Farbveränderung und einer Schönheitspflegebehandlung inkl. einer Reinigungsmassage und einem Make-up erstellen.

Was ist für diese Aufgabe vorzubereiten?

- Sie benötigen ein Portraitfoto von Ihrem Modell (Foto am Handy reicht aus).
- Füllen Sie bitte die folgenden Unterlagen aus und bringen Sie diese zur Prüfung mit:
 - Beilage 1: Technikblatt Farbveränderung
 - Beilage 2: Technikblatt Hautbeurteilung
 - Beilage 3: Skizze mit den Schnittlinien des geplanten Haarschnittes (siehe Muster)

Muster:



© Shutterstock

Zeitplan

Aufgaben	Zeit
Farbbehandlung (Mehrfarbentechnik) <ul style="list-style-type: none"> • Jede Art von Strähnen- und Farbtechnik ist erlaubt. • Das gesamte Haar muss gefärbt werden und es sollen mindestens zwei zusätzliche Farbtöne erkennbar sein. 	ca. 70 Min.
Modischer Damenhaarschnitt mit Föhnstyling <ul style="list-style-type: none"> • Haarschnitt und Frisur entsprechen der Skizze, sind typgerecht, ideenreich und tragbar (alle Werkzeuge und Schneidetechniken erlaubt). • sichtbare Veränderung durch Vorher-Nachher-Vergleich • saubere Föhntechnik: Das Föhnstyling darf nicht durch eine reine Glätteisen-Technik ersetzt werden. 	ca. 60 Min.
Schönheitspflege* <ul style="list-style-type: none"> • Augenbrauen und Wimpern färben • Augenbrauen formen • Reinigungsmassage • typgerechtes, gut sichtbares Tages-Make-up 	ca. 35 Min.

* Diese Aufgabe wird bei bestandener Zwischenprüfung nicht mehr geprüft.

Tipps

- Achten Sie bei Ihrer Planung darauf, dass Haarfarbe, Schnitt und Make-up sowohl dem Typ Ihres Modells als auch Ihrer Vorlage entsprechen
- und ein Foto Ihres Modells (reicht auch am Handy) für den Vorher-Nachher-Vergleich (großflächige Undercuts sind nicht erlaubt) vorhanden ist.



Herrenmodell: komplettes Herrens-service inkl. Rasur

Die Aufgabe besteht darin, für Ihr Herrenmodell ein komplettes Herrens-service mit Rasur und einer Gesichtsmassage fachgerecht durchzuführen.

Was ist für diese Aufgabe vorzubereiten?

Wählen Sie für Ihr Modell einen Haarschnitt, bei dem noch eine ausreichende Haarlänge am Oberkopf (mind. 5 cm) für das Föhnstyling stehen bleibt.

Achten Sie darauf, dass Ihr Modell am Prüfungstag eine Mindestbartlänge von einem 3-Tage-Bart aufweist.

Zeitplan

Aufgaben	Zeit
Herrenhaarschnitt mit fachgerechtem klassischem Verlauf <ul style="list-style-type: none">• Haarwäsche und anschließende Kopfmassage• modischer Herrenhaarschnitt mit fachgerecht durchgeführtem klassischem Verlauf der mit einer Haarschneidemaschine (ohne Aufsätze) geschnitten werden kann• Die Haarlänge am Oberkopf darf nach dem Schnitt die max. Mindestlänge von 5 cm nicht unterschreiten.	ca. 35 Min.
Föhntechnik inkl. Frisurentermin Frisurentermin mit sichtbarer Föhntechnik (alle Werkzeuge und Finish-Produkte sind erlaubt)	ca. 10 Min.
Rasieren (mit Rasier- oder Klammernmesser)* <ul style="list-style-type: none">• komplette Rasur (ohne Bartformen wie z. B. Oberlippenbart) inkl. Kompressen• Nachbehandlung mit Gesichtsmassage Achtung: Bitte verwenden Sie keinen Rasierschaum aus der Dose.	ca. 25 Min.

* Diese Aufgabe wird bei bestandener Zwischenprüfung nicht mehr geprüft.



Tipps

- Bedenken Sie, dass die Prüfung einer Situation aus Ihrem täglichen Arbeitsleben gleicht. Überlegen Sie, welche Arbeitsschritte in der Praxis zwischen dem Kundenwunsch und einer zufriedenen Kundin bzw. einem zufriedenen Kunden liegen.
- Achten Sie besonders auf die korrekt durchgeführten Arbeitstechniken und eine saubere Arbeitsweise.

Technikkopf

Bei der Prüfung soll das Ergebnis Ihres Technikkopfes der unten abgebildeten Mustervorlage möglichst genau entsprechen.

Zeitplan

Aufgaben	Zeit
<ul style="list-style-type: none">• handgelegte Wasserwellen• zehn Papilloten in Wellenform• zehn Dauerwellwickler	ca. 35 Min.

* Diese Aufgabe wird bei bestandener Zwischenprüfung nicht mehr geprüft.

Mustervorlage:



Beilage 1

Technikblatt Farbveränderung

(Diagnose, Zielvorstellung, Behandlungsplan)

Name: _____

Spiegel Nr.: _____

Diagnose (so ist das Haar jetzt):

Haarstärke:

- fein normal stark

Struktur – Haarzustand:

- natur oxidativ getönt Restdauerwelle strapazierte Spitzen
 gefärbt hellergefärbt/blondiert Strähnen porös

Sonstiges: _____

Derzeitiger Farbton	Farbtiefe	Farbrichtung
Ansatz		
Länge		
Spitzen		

Weißanteil

- Oberkopf stark mittel schwach
Konturen stark mittel schwach
Hinterkopf stark mittel schwach

Kundenwunsch (so soll es fertig aussehen):

Behandlungsplan (nötige Schritte):

Rezeptur:

Marke	Nuance/ Nummer	Menge cm ³	H ₂ O: %	Menge cm ³

Vorbehandlung

Nachbehandlung (Technik, Produkt)

Abschlussbehandlung (Produkt)

Einwirkzeit:

Verwendete Auftragetechniken (genaue Beschreibung und Skizze):



Name: _____

Spiegel Nr.: _____

Diagnose:

Hautoberfläche:	T-Zone	Wange	Poren:	T-Zone	Wange
fein/ebenmäßig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kleinporig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
uneben/trocken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fett/glänzend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	großporig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
neigt zu Faltenbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
gerötet/empfindlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Durchblutung:		
			stark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			schwach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besonderheiten:

- | | | | |
|--|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Muttermale | <input type="checkbox"/> Sommersprossen | <input type="checkbox"/> Komedonen | <input type="checkbox"/> Schuppen trocken |
| <input type="checkbox"/> Altersflecken | <input type="checkbox"/> Leberflecken | <input type="checkbox"/> Pustelbildung | <input type="checkbox"/> Schuppen fett |
| <input type="checkbox"/> helle Flecken | <input type="checkbox"/> sonstiges | <input type="checkbox"/> Akne | <input type="checkbox"/> Milien (Grieskörner) |
| | | <input type="checkbox"/> Narben | <input type="checkbox"/> sonstiges |

Behandlungsplan (Aufgrund der Hautbeurteilung verwendete Produkte):

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____


Beilage 3:

Name:

Skizze mit den Schnittlinien des geplanten Haarschnittes



Themenkarte:



Ihr Themenschwerpunkt lautet:
Für die Vorbereitung haben Sie 10 Minuten Zeit.

Farbveränderung

inkl. Beratung

Ausgangslage:
Frau Kramer ist Mitte dreißig, hat mittellanges dunkelblond gefärbtes Haar und möchte einen kompletten Typwechsel. Sie fragt Sie, ob ein schicker Kurzhaarschnitt und eine hellere Haarfarbe ihre grünen Augen besser zur Geltung kommen lassen würden, möchte aber nicht mehr das komplette Haar gefärbt haben. „Können Sie mir hellere Farbeffekte am Oberkopf machen? In Honigblond vielleicht? Meine Haare sind immer so trocken, gibt es auch eine haarschonende Variante?“

Ansatz	3 cm	Mittelblond/Natur
Haarlängen	18 cm	Dunkelblond

Gesprächsschwerpunkte:

- Beratung mit Haar- und Kopfhautdiagnose
- Behandlungsplan
- Fehlerquellen und mögliche Ursachen
- Arbeitsablauf, Einwirkzeiten inkl. den physikalischen bzw. chemischen Vorgängen in den einzelnen Haarschichten
- Produkte und Pflegeempfehlung für die Heimpflege

zusätzliche Themenbereiche:

- Digitalisierung
- Unfallverhütung
- Hygienevorschriften und Maßnahmen
- Schutzmaßnahmen

← **Themenschwerpunkt:**
das Hauptthema Ihres
Fachgesprächs

← **Ausgangslage:**
zum Themenschwerpunkt
passende Kundensituation
aus der Praxis für den
Gesprächseinstieg

← **Gesprächsschwerpunkte**
zeigen, wohin sich das
Gespräch thematisch
entwickeln soll

← **Zusätzliche
Themenbereiche**
decken das zusätzlich er-
forderliche Fachwissen ab.



Hinweise

- Das Fachgespräch wird mit Ihnen von Fachfrau bzw. Fachmann zu Fachfrau oder Fachmann (Gespräch unter Expertinnen und Experten) durchgeführt.
- Denken Sie bei Ihrer Vorbereitung auf das Fachgespräch bitte daran, dass die Prüfungskommission die oben beschriebene **Ausgangssituation nicht wortwörtlich** übernimmt.

Im nächsten Kapitel (Seite 21) erfahren Sie, wie Sie sich auf das Fachgespräch vorbereiten können.

Auszug aus dem Skriptum Fit / LAP Nr. 9 Ibw
Käuflich zu erwerben unter info@lap.at

Muster Themenkarte, Mail 30.11.20 Ibw genehmigt für OÖ

Verhaltens- und Sicherheitsanweisung bei Lehrabschlussprüfungen!

Alle Arbeitnehmerschutzbestimmungen des Berufsbildes der jeweiligen Lehrabschlussprüfung sind prüfungsrelevant und zwingend einzuhalten.

Entsprechend der Anforderungen ihres Lehrberufes sind persönliche Schutzausrüstungen, (Bekleidung, Schuhe, Handschuhe, Augenschutz etc.) mitzubringen und zu verwenden.

Der Aufenthalt ist nur in den für die Lehrabschlussprüfung zugewiesenen Räumen oder Bereichen gestattet.

An den Prüfungsorten hat sich jeder Prüfungsteilnehmer so zu verhalten, dass er sich selbst und andere nicht gefährdet oder verletzt. Das Tragen von Ringen, Ketten, Uhren etc. ist bei manuellen Arbeiten, insbesondere bei drehenden oder in Bewegung befindlichen Maschinen und Geräten untersagt.

Alle Anlagen und Einrichtungen am Prüfungsort sind ordentlich und sachgerecht zu verwenden.

Die Inbetriebnahme der EDV-Einrichtungen oder Maschinen, ist erst nach Unterweisung am Prüfungsort gestattet.

Rauchen ist nur in den dafür ausdrücklich vorgesehenen Räumen bzw. Bereichen gestattet.

Die Verwendung von Mobiltelefonen und Kopfhörern (Musik) ist während der Prüfarbeit verboten.

Bei Prüfungen, insbesondere in Werkstätten, Labors und Computerräumen, ist die Einnahme von Speisen und Getränken, außer in den dafür vorgesehenen Bereichen, zu unterlassen.

Schutzeinrichtungen von Anlagen, Maschinen und Vorrichtungen dürfen niemals entfernt, ausgeschaltet oder überbrückt werden.

Innerhalb von Gebäuden sind Stiegen und Treppenhäuser für den Notfall als Fluchtwege freizuhalten.

Bei Feuer oder Räumungsalarmierung sind die Anweisungen der Leitung bzw. der Sicherheitsbeauftragten einzuhalten und zugewiesene Sammelplätze aufzusuchen.

Über die Standorte der Erste-Hilfe-Ausrüstung und der Feuerlöscher, sowie über Fluchtwege informieren die genormten Hinweiszeichen nach Ö NORM Z 1000 am jeweiligen Prüfungsort.